

ENTSPANNUNG – KUNST IM EINKLANG MIT DER NATUR

Reich an Natur kann man die Gemarkung Burbach mit annähernd 80% Waldfläche bei ca. 16 km² Fläche gerne nennen. Der Burbacher Rundweg entführt Sie auf einzigartige Art und Weise hinein in einen zum Verweilen und Ruhen gekennzeichneten Rundkurs. Den Alltag entschleunigen und gleichzeitig die Kunst und die Natur aus einer besonderen Sicht entdecken. Dazu lädt Sie die Strecke auf drei verschiedene gekennzeichneten Wegen ein. Am Wegesrand begleiten Sie die bereits in den 60er Jahren vom damaligen Förster Robert Sahrbacher kunstvoll geschaffenen ersten Werke aus Motiven der Natur und des Waldes. Einzigartige Kunstwerke wie Waldwegschilder, Sitzbänke mit

Geschichten und Schutzhütten wurden durch ihn erschaffen. Die Burbacher Tradition wurde dann ab dem Jahr 2005 von einem weiteren Künstler in filigraner und aufwändiger Handwerksarbeit fortgeführt. Die großzügigen Wiesen - und Weideflächen auf der Feldgemarkung Burbach und dem Wiesenhof, übrigens das älteste und größte Islandferdegestüt auf unserem Kontinent, werden bei der Wanderrundung von bis zu 18 km Länge und auf 150 Höhenmetern gestreift und beleben die Einmaligkeit dieser Tour.



HISTORIE – HANDGESCHNITZTE HOLZBÄNKE AM WEGESRAND

IHRE S-BAHN ZUM RUNDWEG



BURBACHER RUNDWEG

Für nähere Informationen kontaktieren Sie:

Rathaus Marxzell
Karlsruher Str. 2
76359 Marxzell

Telefon: 07248 9147-0
Telefax: 07248 9147-25
E-Mail: gemeinde@marxzell.de
Web: www.marxzell.de

Liebe Gäste und Besucher,
ein herzliches Willkommen in Marxzell,
unter dem Motto „Natur trifft Holzkunst“ laden wir Sie heute auf eine besondere Entdeckungstour durch Forst und Flur ein.

Mit kunsthandwerklichem Geschick, in naturbelassener Form, ist es einem Freundeskreis von Natur- und Kunstliebhabern gelungen, einen barrierefreien Rundweg zu gestalten, der Ihnen einzigartige Exponate am Wegesrand präsentiert. Die über Jahre gelebte Liebe zur Natur und seiner Heimat, gepaart mit einem einzigartigen Können und den Fertigkeiten eines anerkannten Holzschnitzkünstlers, lässt sich in jedem dieser Unikate eindrucksvoll erkennen. Heute haben Sie die Gelegenheit, die in uneigennütziger Arbeit entstandenen Werke für sich zu entdecken.

Genießen Sie bei Ihrem Rundgang um Burbach die Ruhe und Aussicht in der Höhenlage des Albtrals. Entdecken Sie dabei außerdem wundervolle aus Holz geschnitzte Sitzbänke, Wegkreuze und Holzbeschilderungen, die Sie nicht nur zur Rast einladen, sondern Ihren Aufenthalt kurzweilig und interessant gestalten.

Kunstvolle und erholsame Stunden wünschen Ihnen

Raimund Schuster
Bürgermeister

Bettina Beier
Ortsvorsteherin



Kloster ruine - Frauenalb
Die Kloster ruine Frauenalb ist Nordbade n. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel im Alb tal. www.albtal-tourismus.de



Fahrzeugmuseum - Marxzell
Mit über 3600 qm Ausstellungsfläche ist es eines der größten deutschen Technikmuseen in Privatbesitz. www.fahrzeugmuseum-marxzell.de

Gästehaus zum Wiesenhof
Internet: www.guesthouse-wiesenhof.de
Telefon: 0 72 48 - 10 13

Gasthaus König von Preußen
Internet: www.koenig-von-preussen.eu
Telefon: 0 72 48 - 16 17

Gaststätte zum Windeck

Marxzeiler Mühle

Telefon: 0 72 48 - 9 19 60

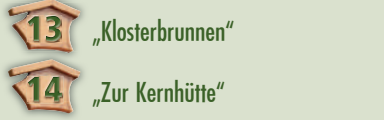
Imbiss Fischweier

Internet: www.marxzeller-muehle.de

GASTRONOMIE AUF DEM BURBACHER RUNDWEG



12 Bank/Schild „Schäferlied“



13 „Klosterbrunnen“

14 „Zur Kernhütte“



15 Bank „Im Forst im Tann“



16 Schild „Wenn der große Wurf gelungen“



17 Hütte „Am Weinweg“



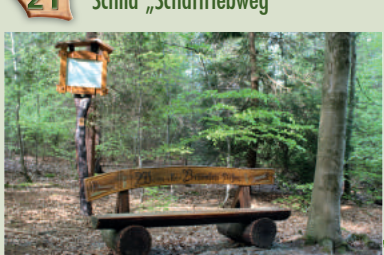
18 Aussichtsschild „Metzlinchwander Hof“

19 Schild „Altes Burbacher Sträßle“

20 Schild „Schafweg“

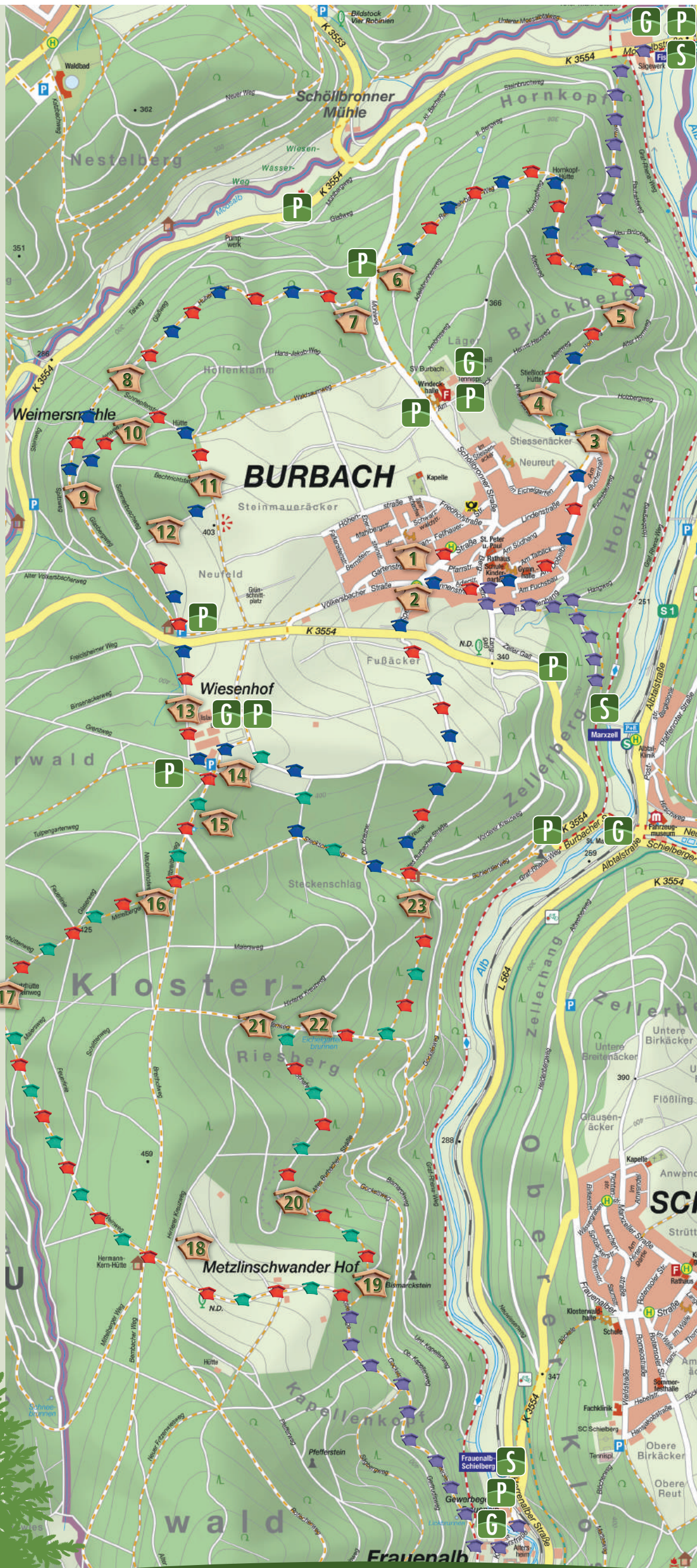


21 Schild „Schaftriebweg“



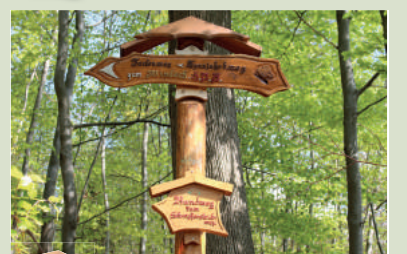
22 „Eichelgartenbrunnen“

23 „Sieben Wege Kreuzung“



11 Schild/Bank „Kein schöner Land“

10 Schild „Schnepfenstrichweg“

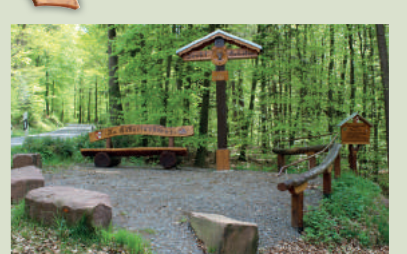


9 Schild „Forlenweg“



8 Historische Sitzbank

7 Saubrunnen



6 Hubertuskreuz

5 Bank „Willkommen in Burbach“

4 Bank „Waldeslust“



3 Bank „Hasengasse“



2 Brunnenplatz „Eulenbild“



1 Startpunkt „Schaukasten“

Wanderweg Strecken

Route 1

Länge 18,0 km
Dauer ca. 4,0 h



Route 2

Länge 8,0 km
Dauer ca. 2,0 h



Route 3

Länge 11,0 km
Dauer ca. 3,0 h



zum Rundweg



S-Bahn Haltestelle



Parkplatz



Gastronomie



Holzkunststationen